



**Auszug aus der  
Niederschrift  
der Sitzung der Kommission Barrierefreies Bauen**

---

**Sitzungstermin:** Montag, 25.04.2022

**Sitzungsbeginn:** 14:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:15 Uhr

**Ort, Raum:** Zoom-Konferenz

---

**Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.04.2022**

**Vorlage zu TOP 4 FB 61/0370/WP18 – Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung für die Radvorrangroute entlang der L 231 (Horbacher Straße) zwischen Aachen-Richterich und dem Grenzübergang Locht – ausgenommen der Ortsdurchfahrt Aachen-Horbach (Maßnahme des Landesbetriebs Straßenbau NRW)**

**Beschluss der Kommission Barrierefreies Bauen:**

Die Kommission bittet die Bezirksvertretung Aachen-Richterich sich im Zuge des Beteiligungsverfahrens der geplante Radvorrangroute entlang der L 231 für Variante B auszusprechen und sich hierfür beim Landesbetrieb Straßen NRW einzusetzen. Auch die Ausgestaltung der Radvorrangroute sollte den Standards der Stadt Aachen angepasst werden.

Beim Ausbau sollte bei niveaugleicher Führung eine bauliche Trennung von Geh- und Radweg durchgeführt werden, da ein gemeinsamer Geh- und Radweg für Fußgänger\*innen, hier insbesondere für Menschen mit Behinderungen zu gefährlich ist. Die Radvorrangroute sollte mit Licht ausgestattet werden.

**Vorlage zu TOP 8 - Sachstandsbericht zur Baustelle Turmstraße- Es wird mündlich berichtet**

**Beschluss der Kommission Barrierefreies Bauen:**

Die Kommission bedauert, dass hier keine Vorlage im Ratsinformationssystem eingestellt ist.

Gerade die Führung der Fußgänger\*innen ist ein wichtiger Aspekt bei dieser großen und langwierigen Baustelle. Daher bittet die Kommission dringend um eine Beteiligung bevor etwaige Beschlüsse gefasst werden bzw. die Führung der Fußgänger\*innen festgelegt wird.

## **Mitteilung der Verwaltung**

### **für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.04.2022**

## **Saarstraße - Erhalt des provisorischen Radfahrstreifens nach Rückbau der bauzeitlichen Verkehrsführung**

---

### **Anlass/ Auftrag**

Im Rahmen der Baumaßnahme auf der Ludwigsallee wird der Verkehr seit Juli 2020 im Zweirichtungsverkehr auf der Saarstraße geführt. Für die Dauer der Verkehrsführung wurde ein geschützter Radfahrstreifen in Richtung Bastei auf dem vorhandenen Parkstreifen angelegt.

Im Bestand (vor der Baustellenverkehrsführung) entspricht der vorhandene Radfahrstreifen aufgrund des fehlenden Sicherheitstrennstreifens nicht den aktuellen Regelwerken. Dies stellt - verbunden mit dem teilweise starken Längsgefälle - ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar (Dooring-Unfälle).

Am 17. März 2022 hat der Mobilitätsausschuss über die Aufteilung der Verkehrsflächen in der Saarstraße nach dem Ende der Baustellenführung beraten und entschieden, dass die Verwaltung gebeten wird zu prüfen, wie die Verkehrssicherheit vor allem für Radfahrer\*innen verbessert werden kann. Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob der provisorische Radfahrstreifen nach dem Ende der Baustelle fortgeführt werden kann, bis eine dauerhafte Umgestaltung geplant, beschlossen und ausgeführt wird.

### **Planung**

Der in für die Baustellenverkehrsführung eingerichtete geschützte Radfahrstreifen auf dem vorhandenen Parkstreifen entspricht nicht den Anforderungen des Radentscheids – Breite ca. 1,90 m und Trennelemente lediglich alle 10 m.

Ein breiter und sicherer geschützter Radweg auf der Saarstraße kann mit Hilfe von fast durchgängigen Leitelementen geschaffen werden (10 m Leitelement, 0,50 m Lücke), die auf die bestehende gestrichelte Radfahrstreifenmarkierung aufgesetzt werden. Damit entsteht unter Einbeziehung des rechtsgelegenen Parkstreifens ein etwa 3,00 m bis 3,40 m breiter geschützter Radweg. Die 55 Parkplätze – davon 36 im Bereich des Veltmannplatzes (Bewohnerparkzone P) und 19 direkt vor der Wohnbebauung Saarstraße Hausnummern 72 bis 88 (Bewohnerparkzone B) – die bereits während der Baustellenverkehrsführung seit mehr als einem Jahr nicht genutzt werden können, stehen damit weiterhin nicht zur Verfügung. Die beiden Fahrstreifen für den Kfz-Verkehr sowie der Gehweg werden in der Breite und Ausgestaltung nicht verändert. (siehe Abbildung 1)

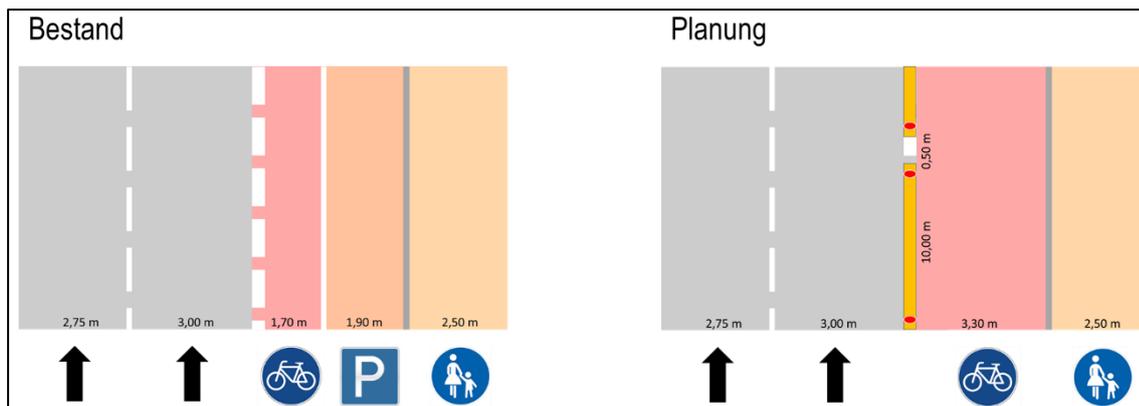


Abbildung 1: Querschnitte

An den Einmündungen Veltmanplatz und Bergstraße können Gelbmarkierungen, Bodenpiktogramme und Beschilderungen die neue Führung des Radverkehrs verdeutlichen (siehe Abbildung 2).



Abbildung 2: Einmündung Bergstraße

### Umsetzung

Der Rückbau der Baustellenverkehrsführung wurde nach Abschluss der Asphaltarbeiten am 12.04.2022 und der Umsetzung von Restarbeiten für die letzte Aprilwoche eingeplant. Da der Rückbau der Baustellenverkehrsführung mit der Verkehrsfreigabe der Ludwigsallee einhergeht, sollte sichergestellt werden, dass diese noch vor der Sperrung der Brücke Turmstraße am 2. Mai abgeschlossen sind.

Die Demontage der provisorischen Beschilderung und die Anpassungen der Festbeschilderung in der Ludwigsallee, Salvatorstraße und Kupferstraße sind nach letzten Änderungen der anordnenden Behörde für den Zeitraum vom 26.04.2022 bis 02.05.2022 eingeplant.

Erst nach Fertigstellung der Beschilderungsarbeiten in der Ludwigsallee, kann diese für den Verkehr freigegeben werden und sukzessive der Rückbau der weiteren baustellenbedingten Verkehrsführung erfolgen.

Im Zuge dieser Arbeiten wird der geschützte Radweg in der Saarstraße gemäß der beschriebenen Planung umgesetzt. Dazu sind zunächst die vorhandene gelbe Baustellenmarkierung aus Folie zu entfernen, die Leitschwellen und Leitbaken umzusetzen und die neuen Verkehrszeichen anzubringen. Durch das Versetzen der Leitschwelle und deren Anordnung „auf Lücke“ werden für eine verkehrssichere Ausführung zusätzliche Anfangs- und Endstücke benötigt – ob das ausführende

Unternehmen das erforderliche Material in ausreichender Menge vorrätig hat oder kurzfristig beziehen kann, wird derzeit abgestimmt. Hierdurch kann es je nach Prüfergebnis zu einer Verschiebung der geplanten Arbeiten und damit der Freigabe der Ludwigsallee kommen. Vorgesehen sind die Arbeiten in der Saarstraße aktuell für die ersten beiden Mai-Wochen (KW18 und KW19), so dass sich diese Arbeiten mit dem Beginn der Baumaßnahme Brücke Turmstraße überlagern. Sobald es witterungsbedingt möglich ist, wird in den Einmündungen und entlang des Radweges der Saarstraße die erforderliche Gelbmarkierung in Kaltplastik ergänzt. Die Änderung der Verkehrsführung wird vor der Umsetzung über eine Pressemitteilung kommuniziert. Anwohner\*innen werden zusätzlich mit einem Handzettel im Briefkasten informiert.

**Ausblick**

Die Verwaltung arbeitet derzeit daran, für den gesamten nordwestlichen Alleenring von Maastrichter Straße bis zur Bastei durchgängig sichere und komfortable Radverkehrsanlagen zur Verfügung zu stellen. Für die Saarstraße gibt es erste Variantenüberlegungen für eine dauerhafte Lösung. Die Verwaltung plant, diese im 4. Quartal 2022 in die politische Diskussion einzubringen und nach erfolgter Bürgerbeteiligung dann eine politische Entscheidung herbeizuführen. Bisher gibt es keine Haushaltsmittel für die Saarstraße. Diese können erst nach Vorliegen von qualifizierten Unterlagen in der Haushaltseinplanung 2024 eingebracht werden, so dass ein Umbau dann ab 2024 oder den Folgejahren stattfinden kann. Somit wird der jetzige Zwischenzustand längere Zeit Bestand haben.

	61/000	61/300	61/400	61/700
In Vertretung		Per Mail, 21.04.	Per Mail, 21.04	Per Mail, 20.04.

(Frauke Burgdorff)  
 Stadtbaurätin

P:\11 Strassenbau\_Projekte\Projekte\2022\_010\_Saarstrasse\1 Beschlüsse\3  
 Ausführungsbeschluss\2022-04-22 - Saarstraße - Mitteilung der Verwaltung.docx

## **Mitteilung der Verwaltung**

### **für den öffentlichen Teil der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.04.2022**

#### **Bismarckstraße – vorzeitige Netzdurchtrennung am Neumarkt**

Im Planungsbeschluss vom 18.02.2021 hat der Mobilitätsausschuss beschlossen im Zuge der Umgestaltung der Bismarckstraße eine Netzdurchtrennung für den mobilen Individualverkehr (MIV) in Höhe des Neumarkt einzurichten. In der Sitzung am 17.03.2022 wurde zudem der Prüfauftrag an die Verwaltung gerichtet, ob im Vorfeld der eigentlichen Baumaßnahme bereits eine vorzeitige provisorische Einrichtung dieser Netzdurchtrennung möglich ist.

Die Verwaltung hat sich mit dem Thema befasst und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine vorzeitige Netzdurchtrennung möglich ist.

Zur Umsetzung der provisorischen Netzdurchtrennung sind diverse Beschilderungen und weitere Maßnahmen notwendig. Die eigentliche Netzabtrennung erfolgt mittels Sperrschranken, die in der Fahrbahnmittelpunkt eine Durchfahrt mit einer Breite von 4,50 m erlauben. Diese Maß entspricht auch der späteren Breite der baulichen Netzdurchtrennung. Um die Einfahrt von Fahrzeugen zu verhindern werden an jeder Einfahrt noch jeweils 2 weitere ergänzende Sperrpfosten installiert. Die Ausführung erfolgt als flexible Pfosten. Diese sind zudem herausnehmbar. Um alle Verkehrsteilnehmende frühzeitig auf die neue Verkehrssituation hinzuweisen werden an den vorliegenden Knoten Viktoriaallee und Goffartstraße große Hinweistafeln aufgestellt. Diese sollen, über die Zeit des Provisoriums hinaus, stehen bleiben, bis sich alle Verkehrsteilnehmende an die neue Verkehrsführung gewöhnt haben.

Die vorhandene Fußgänger Lichtsignalanlage am Neumarkt wird im Zuge der Netzdurchtrennung nicht mehr benötigt und abgeschaltet. Die entsprechende Markierung der Fußgängerfurt und der Haltbalken, muss ebenso wie die Parkflächenmarkierung entfernt werden. Der Rückbau der Anlage soll erst im Zuge der eigentlichen Baumaßnahme erfolgen. Die Gesamtkosten der vorzeitigen Netzdurchtrennung betragen ca. 13.000 €, die aus dem PSP-Element „Bismarckstraße“ getragen werden.

#### **Weiteres Vorgehen**

Die Verwaltung erarbeitet aktuell die Ausführungsplanung für die Gesamtbaumaßnahme. Im Zuge dessen fand am 05.04.2022 bereits eine digitale Bürger\*inneninformation statt. Am 30.04.2022 ist zudem noch ein Planungsspaziergang mit interessierten Bürger\*innen geplant. Der Ausführungsbeschluss wird für die Juni Sitzung des Mobilitätsausschusses angestrebt. Ein Baubeginn wird für Herbst/Winter 2022 geplant und soll mit dem 1. Bauab-

schnitt am Neumarkt beginnen. Die oben beschriebene vorzeitige Netzdurchtrennung wird kurzfristig innerhalb der nächsten Monate umgesetzt.

	FB 61/000	FB 61/400	FB 61/700
In Vertretung	Gez. Strehle	Gez. Kempf	Gez. Segadlo
Gez. Frauke Burgdorff, 27.04.22	25.04.22	25.04.22	22.04.22

(Frauke Burgdorff)

Stadtbaurätin

**Mitteilung der Verwaltung  
zur  
Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.04.2022**

**„Resolution für ein Drittes Gleis auf der Strecke Aachen – Düren auch in Eilendorf“  
Rückmeldung / Stellungnahme des NVR**

In der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 30.09.2021 wurde im Rahmen der Beratung über den Ersatzneubau der Brücke Wolfsbendenstraße in Aachen-Eilendorf ergänzend zum Planungsbeschluss einstimmig die o.g. Resolution beschlossen.

Mit Bezug auf die zukünftig steigenden Seehafen-Hinterlandverkehre auf der Schiene, dem geplanten Ausbau der Fernverkehrsverbindungen, Trassenanmeldungen von privaten Verkehrsunternehmen sowie den Herausforderungen des Klimawandels wird in der Resolution gefordert, dass der Ausbau der Schieneninfrastruktur über ein drittes Gleis auch im Bereich des Haltepunktes Eilendorf zukünftig vorangetrieben wird.

Die Verwaltung hat die Resolution im Wortlaut an den NVR mit der Bitte um Stellungnahmen und Information zum weiteren Vorgehen versendet. Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn für das Land NRW sowie das Verkehrsministerium NRW haben eine Kopie des Schreibens an den NVR zur Information erhalten.

In der Stellungnahme des NVR wird dargestellt, dass ein Ausbau des Dritten Gleises in der Ortslage Eilendorf in weiterer Zukunft relevant werden könnte. Wenn die Prognosen der Europäischen Union für den zukünftigen Modal-Split von 50 % für den Anteil des Schienenverkehrs im Seehafenhinterland-Verkehr eintreten sollten ist es aus Sicht des NVR ratsam, rechtzeitig ein Maßnahmenpaket für den Ausbau am Knoten Aachen (und somit auch in Eilendorf) zu entwickeln. Der NVR wird im Rahmen des Strukturwandels im Rheinischen Revier u.a. ein Gutachten vergeben, dass sich mit der Weiterentwicklung des Güterverkehrs auf der Montzenroute beschäftigen wird. Ergebnisse dieses Gutachtens sollen eine Diskussion von weiteren Ausbaumaßnahmen im Umfeld des Bahnknotens Aachen anstoßen.

Zusammenfassend stellt der NVR in seiner Stellungnahme dar, dass für das Brückenbauwerk Wolfsbendenstraße in Eilendorf eine Lösung gefunden werden muss, welche zukünftige Entwicklungen nicht verbaut, auch wenn diese Entwicklungen aus Sicht des NVR eher langfristig zu sehen sind.

Aus Sicht der Verwaltung ergeben sich aus den Ausführungen des NVR zu den langfristigen Entwicklungsperspektiven bereits kurz- und mittelfristig erhebliche finanzielle Mehraufwendungen sowohl im Bereich der Planungskosten als auch – im Falle einer Realisierung einer breiteren Straßenüberführung Wolfsbendenstraße – im Bereich der Baukosten. Gleiches gilt für die Planungen im Zusammenhang mit den Planungen für eine neue Fußgängerüberführung im Bereich des Haltepunktes Eilendorf. Die Verwaltung wird mit dem NVR weitere Gespräche über mögliche Kompensations- und Fördermöglichkeiten dieser finanziellen Mehrbelastungen führen und über die Ergebnisse der Gespräche berichten.

In Vertretung

61/000	61/300	E 18/5

(Heiko Thomas)

Beigeordneter

## Mitteilung der Verwaltung

für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.04.2022

### Verkehrsentwicklungsplanung Aachen - Lagebericht Mobilität 2021

---

Am 25.04.2022 ist als weiteres greifbares Produkt der Verkehrsentwicklungsplanung Aachen die Broschüre „Lagebericht Mobilität 2021“ in Druck gegangen. Der Lagebericht Mobilität 2021 umfasst 40 Seiten und fasst die Kernaussagen von Teil 1 und Teil 2 der Mobilitätsstrategie 2030, die 2019 und 2020 vom Mobilitätsausschuss verabschiedet wurden, grafisch ansprechend zusammen.

Die Entwicklung der Mobilität in Aachen wird anhand der 25 beschlossenen Indikatoren beschrieben. Der Lagebericht Mobilität 2021 wird am 12. Mai in der Lenkungsgruppe der Verkehrsentwicklungsplanung vorgestellt und gemeinsam mit dem Ergebnis der dortigen fachlichen Auseinandersetzung dem Mobilitätsausschuss in seiner Juni-Sitzung zur Beratung und Kenntnis gegeben. Sobald der Lagebericht 2021 gedruckt vorliegt, wird er darüber hinaus an alle Ratsfraktionen verteilt.

In Vertretung	61/00	61/300		
---------------	-------	--------	--	--

(Frauke Burgdorff)  
Beigeordnete

## Mitteilung der Verwaltung

### für die Sitzung des Mobilitätsausschusses am 28.42.2022

### Teilnahme an der Polis Mobility 2022 vom 18. - 21. Mai 2022

---

Die Stadt Aachen wird vom 18.-21.5. mit einem Messestand auf der Polis Mobility vertreten. Zusätzlich wird sich die Stadt im Rahmenprogramm der Polis Mobility mit Redebeiträgen beteiligen.

Die Polis Mobility ist ein Ableger der Polis Convention und findet 2022 zum ersten Mal statt. Die Messe fokussiert sich auf Mobilität in Ihrer gesamten Wertschöpfungskette und richtet sich sowohl an die Gesellschaft als auch an alle Akteur\*innen aus Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft.

Mit der Teilnahme an der Polis Mobility bietet sich für Aachen eine gute Möglichkeit, in den aktiven Austausch mit den oben genannten Akteur\*innen zu treten und ausgewählte Projekte über die Stadtgrenzen hinaus zu präsentieren. Der Stand der Stadt Aachen liegt in räumlicher Nähe mit dem der Region Aachen und der Stadt Köln, sodass auch der regionale Austausch durch die Teilnahme gefördert wird.

Das zur Verfügung stehende Besucherkartenkontingent ist unlimitiert. Einladungen zur Teilnahme an der Messe werden in den nächsten Tagen versendet. Aufgrund der Vorgaben der Messe ist eine Teilnahme nur über ein digitales Ticket (per App) möglich.

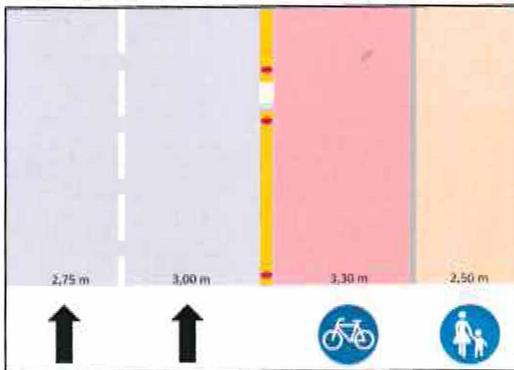
Die inhaltliche Planung und Organisation des Standes auf der Polis Mobility wird durch den FB61 verantwortet und über das Projekt AachenMooVe! finanziert.

In Vertretung

FB 61/000	FB 61/300
-----------	-----------

(Frauke Burgdorff)  
Stadtbaurätin

K:\Dezernat3\Austausch\Polis Mobility 2022\MoA\Mitteilung Teilnahme PolisMobility 2022\_Mü.doc



# Bürger\*inneninformation

## Verkehrsführung Saarstraße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Nach dem Ende der Bauarbeiten in der Ludwigsallee wird die Saarstraße nicht mehr als Umleitungsstrecke im Gegenverkehr benötigt. Ab voraussichtlich dem 14. Mai 2022 wird der fließende Verkehr wieder zweispurig geführt.

- Von der Bastei kommend in Richtung Ponttor auf der Ludwigsallee.
- Vom Ponttor kommend in Richtung Bastei auf der Saarstraße.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bleibt der separate Radfahrstreifen auf der Saarstraße zunächst als Interim erhalten. Am 17. März 2022 hat der Mobilitätsausschuss über die Aufteilung der Verkehrsflächen in der Saarstraße beraten und entschieden, dass in der Saarstraße die Verkehrssicherheit vor allem für Radfahrer\*innen verbessert werden soll. Auf der Grundlage dieses Beschlusses erarbeitet die Verwaltung in den

kommenden Monaten Vorschläge für eine künftige Aufteilung der Verkehrsflächen und wird diese in einem Bürger\*innendialog vorstellen und daran anschließend den politischen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorlegen. Bis zur Umsetzung der dauerhaften Lösung stehen zwischen Veltmanplatz und der Kreuzung Bastei wie früher zwei Spuren für den motorisierten Verkehr zur Verfügung. Rechts daneben entsteht ein sicherer, baulich getrennter Radweg. Dieser wird zunächst als Interim in Fortsetzung der Baustellenverkehrsführung eingerichtet. Wie auch während des Umbaus der Ludwigsallee entfallen die Parkplätze entlang der Saarstraße. Die Gehwege entlang des Veltmanplatzes und der Wohnhäuser an der Saarstraße sollen in den heutigen Breiten erhalten bleiben.

Ihr Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur  
[verkehrsmanagement@mail.aachen.de](mailto:verkehrsmanagement@mail.aachen.de)



# Bismarck- straße

Vorzeitige Netzdurchtrennung am  
Neumarkt

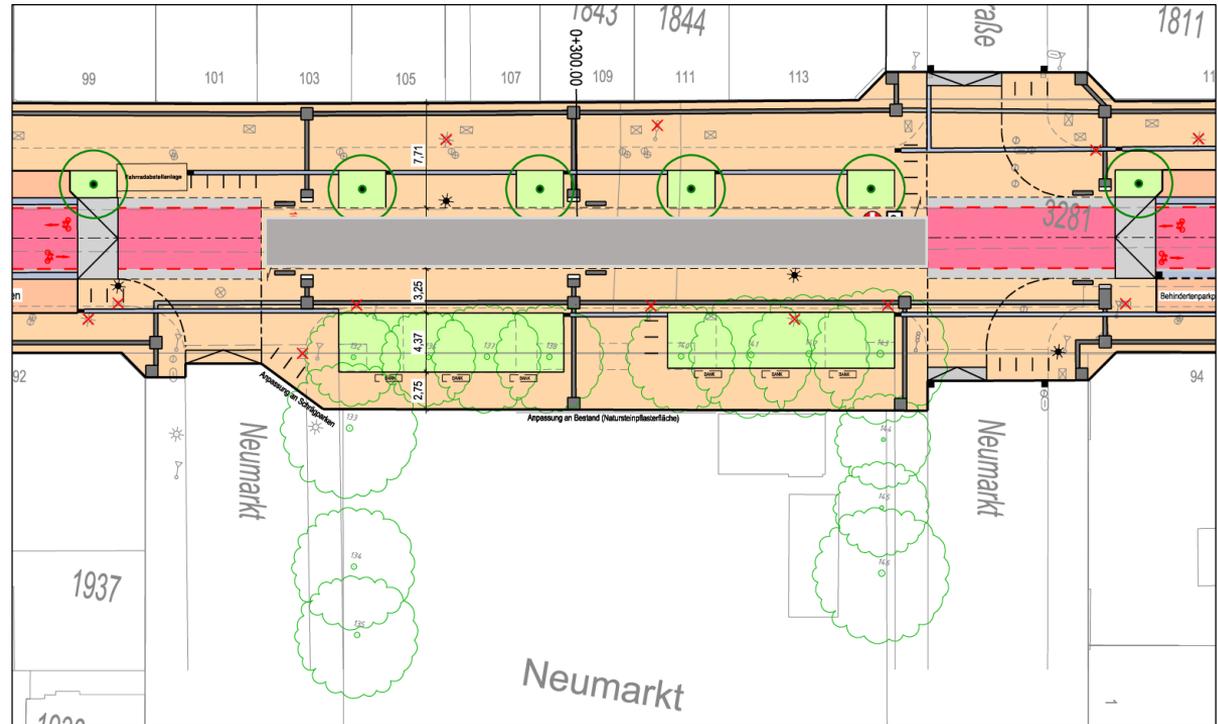
Vorstellung im MOA am  
28.04.2022



# Bismarckstraße

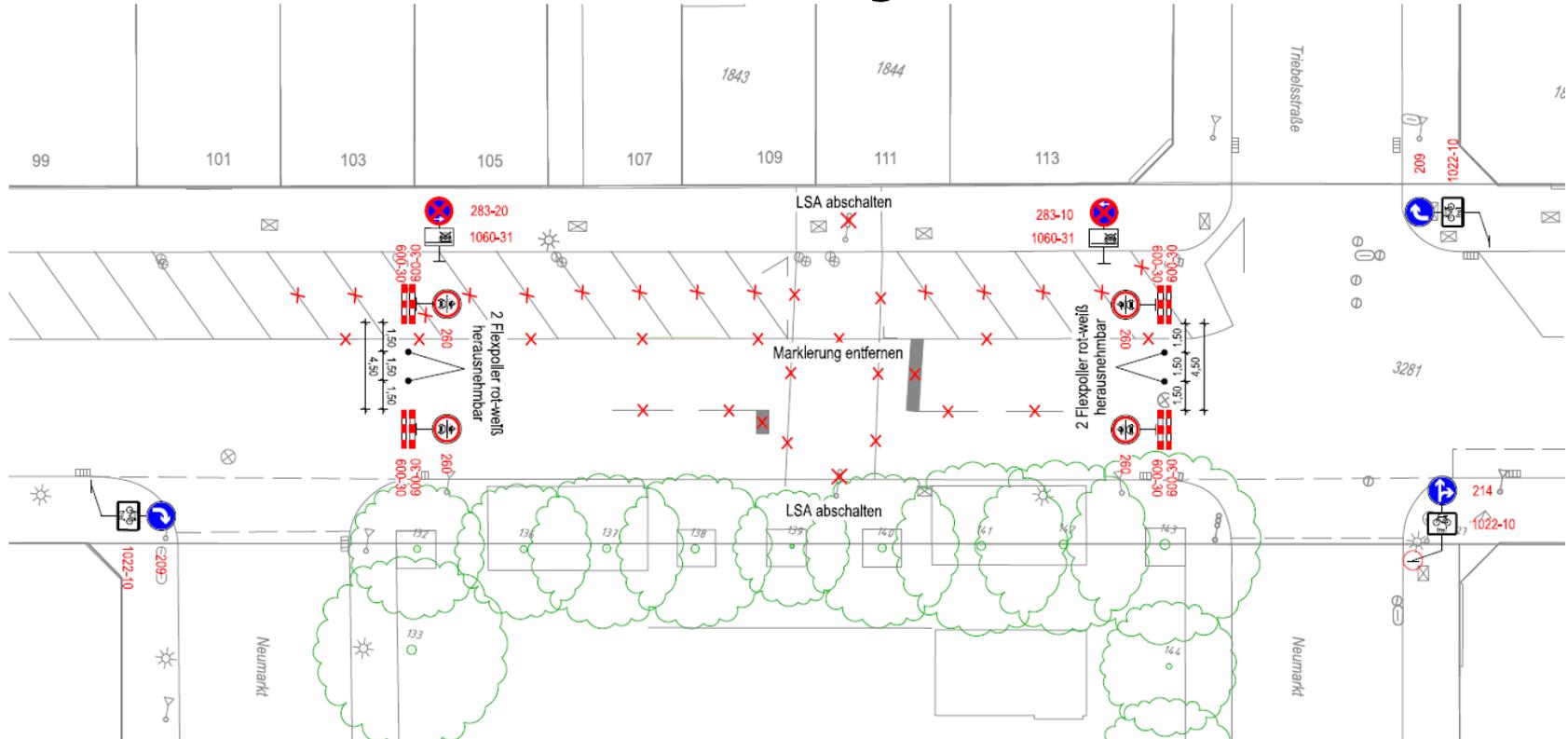
## Netzdurchtrennung MIV am Neumarkt

- Im Planungsbeschluss am 18.02.2021 beschlossen
- Netzdurchtrennung für den MIV, Radverkehr kann weiterhin durchfahren
- Prüfauftrag zur Einrichtung Netzdurchtrennung im MOA am 17.03.2022



# Bismarckstraße

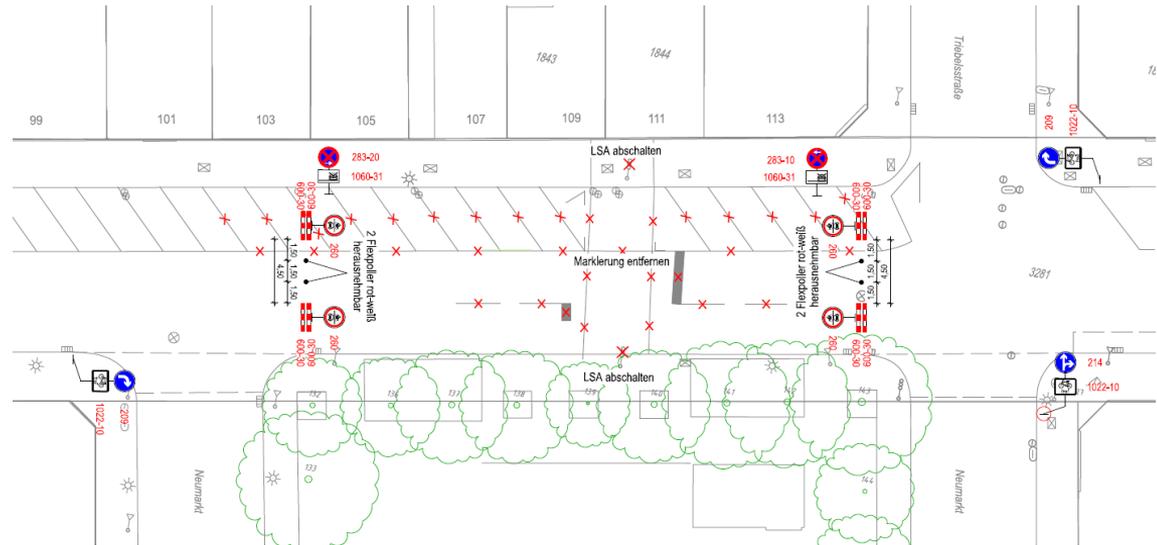
## Provisorische Netzdurchtrennung MIV am Neumarkt



# Bismarckstraße

## Provisorische Netzdurchtrennung MIV am Neumarkt

- Netzdurchtrennung erfolgt durch Sperrschranken und Beschilderung
- Fußgänger-LSA wird abgeschaltet
- Vorhandene Markierung des Überwegs und der Parkstände werden entfernt
- Gesamtkosten der Maßnahme von ca. 12.900 €



# Bismarckstraße

## Provisorische Netzdurchtrennung MIV am Neumarkt

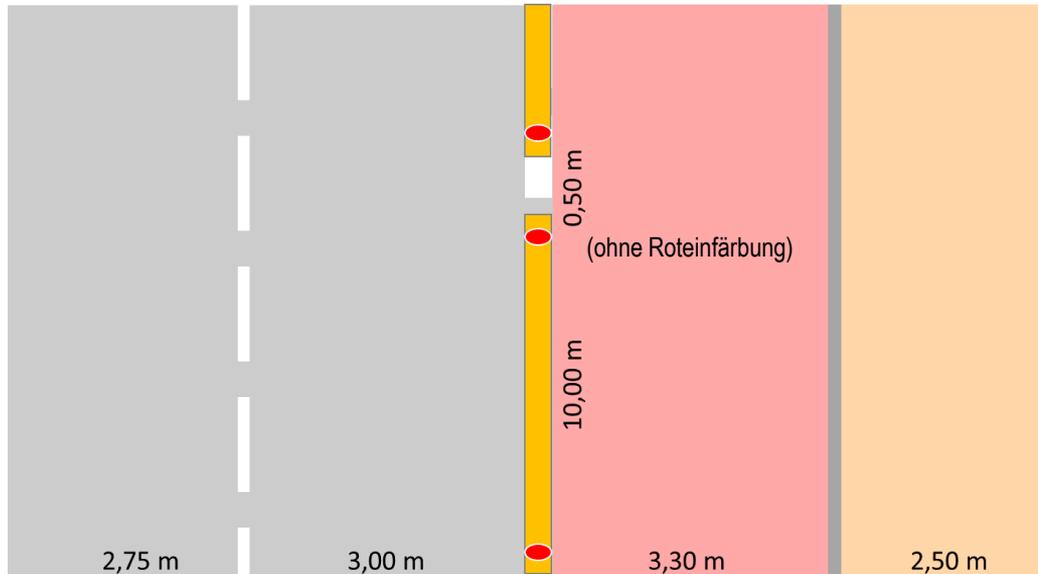
- Vorankündigung der Netzdurchtrennung an vorhergehenden Knotenpunkten Viktoriaallee und Goffartstraße
- Diese soll solange stehen bleiben bis sich Verkehrsteilnehmer an neue Regelung gewöhnt haben
- Einfahrt zwischen Sperrschranken wird durch flexible Poller gesichert



Bild: Schütz Baustoffe



# Verwaltungsvorschlag zur Umsetzung des TO-Antrags



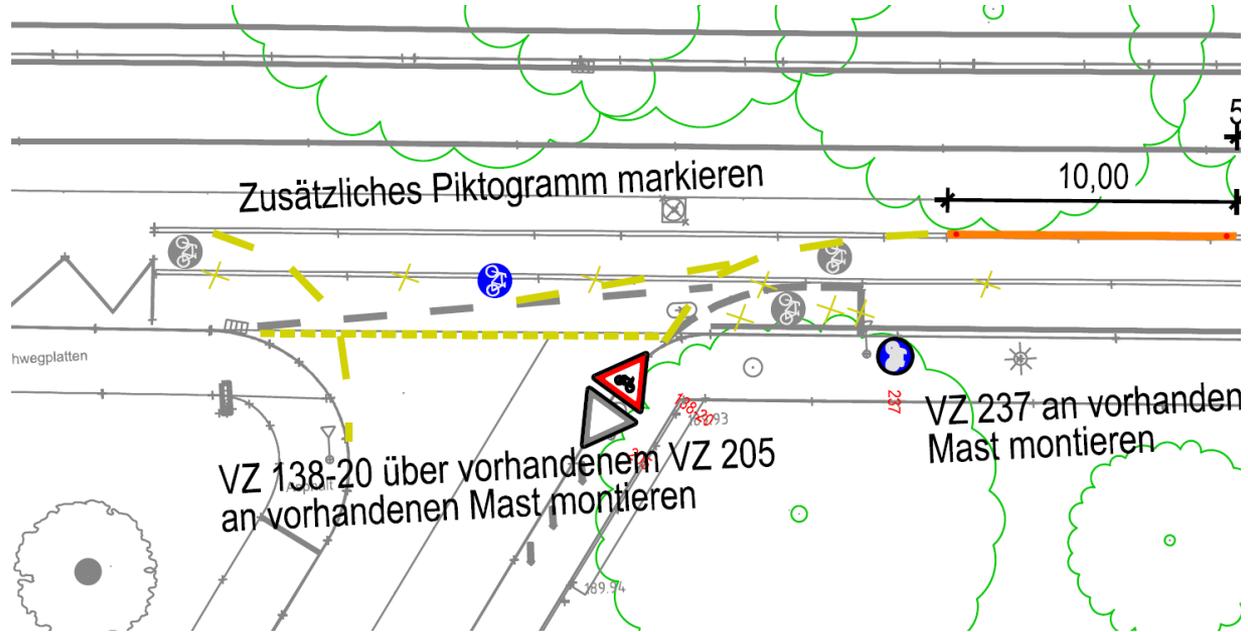
- Leitelemente (Schwellen + Barken) versetzen auf die bestehende Schutzstreifenmarkierung
- Unterbrechungen der Schwellen für Entwässerung, Zufahrt Bushaltestelle und Einmündungen
- Gelbmarkierung entfernen, Weißmarkierung bleibt erhalten (u.a. Parkstände, Schraffuren) Ergänzung zusätzliche Radpiktogramme wo erforderlich
- Markierungen in Einmündungen, um neue Verkehrsführung zu verdeutlichen

## • Saarstraße – Verkehrsführung Interim nach Rückbau der Baustellenverkehrsführung

# Saarstraße – Einmündungen

## Veltmanplatz

- Markierungen verdeutlichen die neue Verkehrsführung
- Keine Verengungen oder Verschwenk der Radverkehrsführung
- Schleppkurven rechtsabbiegender Kfz berücksichtigt



# Saarstraße – Einmündungen

## Bergstraße

- Markierungen verdeutlichen die neue Verkehrsführung
- Keine Verengungen oder Verschwenk der Radverkehrsführung
- Schleppkurven rechtsabbiegender Kfz berücksichtigt

